



# Kinderschutzkonzept

## ASVÖ Steiermark

*Kurzversion, Stand: 02/2026*

## Einleitung

Der ASVÖ Steiermark versteht Kinderschutz als unverhandelbare Grundlage seiner Arbeit. Sportvereine sind Orte der Entwicklung, des Lernens und der Gemeinschaft. Damit Kinder und Jugendliche dort sicher aufwachsen können, braucht es klare Standards, Verantwortlichkeiten und Abläufe. Dieses Konzept definiert verbindliche Maßnahmen zur Prävention, Intervention und Evaluation.

Kinderschutz ist nicht nur eine moralische Verpflichtung, sondern auch eine rechtliche und gesellschaftliche Verantwortung. Das Präsidium trägt die Gesamtverantwortung dafür, dass die im Konzept festgelegten Standards umgesetzt und kontrolliert werden.

## Rechtliche Rahmenbedingungen

Der Schutz von Kindern ist in Österreich gesetzlich verankert. Gewalt gegen Kinder ist verboten und durch das Bundesverfassungsgesetz, das Gewaltschutzgesetz und das Strafgesetzbuch abgesichert. Besonders relevant sind Straftatbestände wie sexueller Missbrauch, sexuelle Belästigung oder Missbrauch eines Autoritätsverhältnisses.

Seit Inkrafttreten des Verbandsverantwortlichkeitsgesetzes können auch Sportverbände für Handlungen ihrer Entscheidungsträger:innen haftbar gemacht werden. Das bedeutet: Das Präsidium muss sicherstellen, dass Auswahl, Schulung und Kontrolle von Mitarbeiter:innen und Ehrenamtlichen höchsten Standards entsprechen.

## Risikoanalyse

Eine Befragung von 34 Personen aus allen Bereichen des Verbandes hat gezeigt, dass bereits wichtige Grundlagen bestehen, etwa die Vorlage von Strafregisterauszügen oder die Unterzeichnung eines Verhaltenskodex. Dennoch wurden mehrere Risiken identifiziert:

- **Nähe- und Abhängigkeitsverhältnisse:** Trainer:innen sind wichtige Bezugspersonen, gleichzeitig besteht ein Machtgefälle. Situationen

wie Umkleiden, Autofahrten oder Einzeltrainings bergen Risiken.

- **Gewalt im Umfeld der Kinder:** Peer-Gewalt oder Überforderung von Betreuungspersonen können zu Eskalationen führen.
- **Externe Partner:innen:** Kooperationen sind schwer überprüfbar, was Risiken für die Qualität des Kinderschutzes birgt.
- **Bildmaterial:** Unsicherheiten beim Umgang mit Fotos und Videos können Persönlichkeitsrechte verletzen.
- **Beschwerdewege:** Fehlende niederschwellige und anonyme Kanäle erschweren es Kindern, sich zu melden.

## Maßnahmen

Aus diesen Erkenntnissen ergeben sich klare Handlungsfelder:

- **Personalauswahl:** Einheitliche Kriterien wie Strafregisterauszug, Verhaltenskodex und standardisierte Fragen im Bewerbungsgespräch.
- **Schulungen:** Regelmäßige Fortbildungen zu Gewaltprävention, Krisenmanagement und Beschwerdewegen.
- **Krisenmanagement:** Einführung eines Interventionsplans mit klaren Zuständigkeiten und Abläufen.

- **Bildmaterial:** Einheitliche Regelungen zur Anfertigung, Verwendung und Veröffentlichung.
- **Beschwerdesystem:** Aufbau eines anonymen, niederschweligen Systems für Kinder und Jugendliche.

**Die zentralen Maßnahmen unseres Kinderschutzkonzepts sind daher:**

### **1. Prävention und Sensibilisierung**

- (Interne) Schulungen für alle Mitarbeitenden, Trainer:innen und Funktionär:innen zu Kinderschutz und Prävention sexualisierter Gewalt.
- Verpflichtende Teilnahme am Safe Sport Online-Kurs für alle mit direktem Kontakt zu Kinder und Jugendlichen.
- Regelmäßige (interne) Informationsveranstaltungen seitens des Kinderschutzteams und Austauschformate.

### **2. Verhaltenskodex**

- Alle ASVÖ Mitarbeiter:innen und Funktionär:innen unterzeichnen den ASVÖ-Verhaltenskodex(s. Anhang).

- Klare Regeln für respektvollen Umgang, Körperkontakt, Umkleesituationen und digitale Kommunikation.
- Leitfaden für Kinder und Jugendliche für mehr Partizipation und Selbstwirksamkeit der Kinder als zusätzlicher Schutzfaktor

### **3. Personalauswahl (haupt-/ehrenamtlich)**

- Vorlage eines erweiterten Strafregisterauszugs (alle 4 Jahre).
- Einschulung zu Kinderschutzrichtlinien beim Onboarding.

### **4. Kinderschutzbeauftragte**

Benennung von Präventions- und Schutzbeauftragten als zentrale Ansprechpersonen.

### **5. Beschwerdesystem**

Anonyme Meldemöglichkeit über ein Online-Formular auf unserer Website. Bearbeitung durch das Kinderschutzteam nach festgelegtem Kriseninterventionsplan.

### **6. Krisenmanagement**

- Schriftlich fixierter Kriseninterventionsplan(s. [Infografik](#)) mit klaren Abläufen im Verdachtsfall.

Sofortige Maßnahmen: Trennung vom Einsatz, Schutz der Betroffenen, Meldung an Behörden bei strafrechtlicher Relevanz.

- ASVÖ-interne (Verdachts-) Fälle, die Funktionär:innen und/oder Mitarbeiter:innen betreffen, sind über die Geschäftsführung unverzüglich auch dem Präsidium mitzuteilen.

## **7. Medien- und Datenschutz**

- Veröffentlichung von Fotos/Videos nur mit Einverständnis.
- Keine Aufnahmen in sensiblen Situationen (Umkleiden, Duschen).
- Verantwortungsvolle Nutzung von Social Media.

## **8. Kooperation**

Enge Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen und Partnerorganisationen zur Umsetzung gemeinsamer Kinderschutzstandards.

## **Umsetzung und Evaluation**

Das Konzept gilt verbindlich für alle Vereine, Trainer:innen, Ehrenamtlichen und Mitarbeiter:innen, die im Namen des ASVÖ Steiermark tätig sind. Alle Maßnahmen und Vorfälle werden dokumentiert, um Transparenz und Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten. Eine regelmäßige Evaluation stellt sicher, dass das Konzept weiterentwickelt und an neue Herausforderungen angepasst wird.

Zusätzlich müssen Ressourcen bereitgestellt werden, die Umsetzung kontrollieren und eine Vorbildfunktion gegenüber Mitgliedsvereinen einnehmen.

## Fazit

Das Kinderschutzkonzept positioniert den ASVÖ Steiermark klar als Schutzraum für Kinder und Jugendliche. Für das Präsidium bedeutet dies:

- Verantwortung für Umsetzung und Kontrolle der Standards.
- Sicherstellung von Ressourcen für Schulungen und Beschwerdesysteme.
- Vorbildfunktion gegenüber Mitgliedsvereinen.

## Kontakt

**Mag.<sup>a</sup> Silvia Jury**

[silvia.jury@asvoe.at](mailto:silvia.jury@asvoe.at)

**John Knabl**

[john.knabl@asvoe.at](mailto:john.knabl@asvoe.at)

**Gabrielle Riedmüller**

[gabriele.riedmueller@asvoe.at](mailto:gabriele.riedmueller@asvoe.at)

## Anhang

- [Verhaltenskodex](#)
- [Gedächtnisprotokoll](#)
- [Handlungsleitfaden Krisenintervention](#)